

Carex acutiformis × filiformis Aschs.

Von

O. von Seemen.

Vorgetragen in der Sitzung vom 15. April 1887.

Als ich mich im Sommer 1883 über die im Grunewald auf dem Bruch bei Paulsborn und der Hundekehle zahlreich vorkommenden *Carices* genauer zu informiren suchte, fand ich dort drei *Carex*-Exemplare, welche durch ihren Habitus, die schmalen Blätter, die langen, schmalen Tragblätter und die schmalen, spitzen Deckschuppen an *Carex filiformis* L. erinnerten, während die Form der nur wenig behaarten Schläuche auf *C. acutiformis* Ehrh. hindeutete. Die Merkmale schienen mir der in der Ascherson'schen „Flora der Provinz Brandenburg“ für den Bastard *C. acutiformis* × *filiformis* Aschs. gegebenen Diagnose zu entsprechen, und der als ein ausgezeichnete Kenner der Cyperaceen bekannte Herr Boeckeler in Varel hat diese von mir vermutete Bestimmung bestätigt. — In seiner „Flora der Provinz Brandenburg“ giebt Professor Ascherson für diesen erst im Jahre 1857 entdeckten und von ihm bestimmten Bastard als einzigen Standort Pretzin bei Magdeburg an. Ausserdem finde ich nur noch in der Fiek'schen „Flora von Schlesien“ einen Standort bei Liegnitz angeführt. Es dürfte daher um so bemerkenswerter sein, dass dieser seltene Bastard auch hier bei Berlin im Grunewald vorkommt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Seemen Otto v.

Artikel/Article: [Carex acutiformis x filiformis Aschs. 18](#)